

Osnabrücker Vordemberge-Gildewart-Jahr lädt zu zahlreichen Projekten und vielfältigen Aktionen ein

Am 19. Dezember 2012 jährte sich zum fünfzigsten Mal der Todestag des Osnabrücker Künstlers Friedrich Vordemberge-Gildewart. Die Stadt Osnabrück nahm dies zum Anlass, sein vielfältiges Schaffen und seine Bedeutung in Entwicklungen von Kunst und Design zu würdigen.

In Zusammenarbeit mit der Vordemberge-Gildewart-Initiative präsentiert die Stadt Osnabrück mithilfe vieler Veranstaltungspartner die Veranstaltungsreihe „Kunst für eine andere Gesellschaft. Vordemberge-Gildewart. 50 Jahre danach“, um den international renommierten Künstler einem breiten Publikum in Stadt und Region näher zu bringen.

Begonnen hat seine Karriere mit einer Tischlerlehre, der er ein Studium der Innenarchitektur, Plastik und Architektur in Hannover anschloss. Hannover war damals Treffpunkt der Avantgarde, und Künstler wie Kurt Schwitters oder die damals neu gegründete Kestnergesellschaft boten jungen Künstlern eine öffentliche Plattform. Vom Handwerk kommend öffnete sich Vordemberge-Gildewart dem künstlerisch konstruktiven Denken und gehörte zu vielen avantgardistischen Künstlerkreisen, etwa der holländischen Künstlergruppe „De Stijl“, deren Mitglied er schon im Alter von 25 Jahren war. Schon bald zählt Vordemberge-Gildewart (v-g) zu einem der wichtigsten Vertreter des Konstruktivismus.

Zu Zeiten des Nationalsozialismus galt v-g's Kunst dagegen als „entartet“. Heute sind seine vielfältigen Werke – er schuf Gemälde, Collagen, Reliefs, Möbel, Gedichte und vieles mehr, unter anderem im New Yorker Museum of Modern Art oder in Paris im Centre Pompidou ausgestellt.

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de

Mit einer großen Anzahl abwechslungsreicher Veranstaltungen beleuchtet das Vordemberge-Gildewart-Jahr die vielen Facetten des Osnabrücker Künstlers und der konstruktiven Kunstrichtung. Sowohl in der Stadt als auch im Landkreis Osnabrück wird deshalb ein breit gefächertes Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot zu diesem Thema bis zum Jahr 2014 präsentiert.

Ausstellungen in der Stadt Osnabrück

So bietet beispielsweise das Felix-Nussbaum-Haus mit wechselnden Ausstellungen im v-g-Raum die Möglichkeit, sich mit den Werken des Künstlers oder denen anderer konstruktiver Künstler wie etwa Dietrich Helms auseinanderzusetzen. Die Ausstellung "kreuzweis etc. ... Dietrich Helms zum 80. Geburtstag" (bis 12. Mai) zeigt Strukturzeichnungen, Farbtafeln und Faltungen - inspiriert von Werken Vordemberge-Gildewarts. Dietrich Helms, 1933 in Osnabrück geboren, hat sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit dem Schaffen Vordemberge-Gildewarts auseinandergesetzt und sich besonders um die Rezeption des Künstlers verdient gemacht, indem er unter anderem Standardwerke über Vordemberge-Gildewart verfasste.

Besonders herausragend ist die vom 16. Juni bis 6. Oktober präsentierte Ausstellung „nichts... und alles“ – Retrospektive zum Werk Friedrich Vordemberge-Gildewarts“, in der rund 60 Werke, darunter zehn Gemälde und etwa 50 Zeichnungen sowie zahlreiche Fotos und Entwürfe aus dem Vordemberge-Gildewart-Archiv gezeigt werden, das das Museum Wiesbaden verwahrt.

In der Ausstellung „Phantastiken – Die Bauhüuslerin Lou Scheper-Berkenkamp“ vom 20. Oktober 2013 bis 9. Februar 2014 werden in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin Malereien und Zeichnungen

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de

der Bauhaus-Studentin Lou Scheper-Berkenkamp präsentiert, die bei Itten, Klee und Feininger lernte. Getreu dem Motto des Bauhauses die Kunst in den Alltag zu integrieren umfasst die Ausstellung auch Werke wie Kinderbücher oder Innenraum-Farbgestaltungen. Scheper-Berkenkamp gehört zu den „Vergessenen Künstlerinnen“, deren Werke durch den Nationalsozialismus verfemt und zerstört wurden.

Studienprojekt

In Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Institut der Universität Osnabrück und dem Industrial-Design-Studiengang der Hochschule Osnabrück ist das Studienprojekt „Mensch und Design“ entstanden. Es befasst sich mit der Geburtsstunde des Designs, bei der für die Bundesrepublik Deutschland die Hochschule für Gestaltung in Ulm als „Keimzelle“ fungierte. Die damaligen Kunstschaaffenden verfolgten den Anspruch, „Kunst für eine andere Gesellschaft zu schaffen“ und demokratisierend auf die Gesellschaft einzuwirken. Diesen Zusammenhang zwischen Produkt und Kunst will die Ausstellung vom 8. Dezember 2013 bis 30. März 2014 sichtbar machen.

Ausstellungen im Landkreis Osnabrück

Das Ausstellungsnetzwerk „Vielfältige Gestaltung“ im Landkreis Osnabrück umfasst mit zwölf Ausstellungen weitere Beiträge zur Beschäftigung mit Vordemberge-Gildewart und unterschiedlichsten konstruktiv-konkreten Tendenzen der Kunst. Verschiedene Veranstalter präsentieren Interpretationen anderer Künstler, beispielsweise in der Ausstellung „Variationen Geometrisch“ vom 18. August bis 29. September im Museum Villa Stahmer in Georgsmarienhütte, wo Arbeiten von Maria C.P. Huls, Jamel Sghaier und Jürgen Paas ausgestellt werden, oder in der vom Kunst- und Kulturverein Dissen betreuten Ausstellung „Willy Otremba und Rita Rohlfing“ vom 2. August bis 29. September.

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de

Neben der Beschäftigung mit dem künstlerischen Schaffen Vordemberge-Gildewarts und seinen Werken werden auch historische Ereignisse in Ausstellungen einbezogen. So zeigt die Ausstellung „Gegen den Strom oder mit dem Wind“ vom 4. Mai bis 30. Juni im Museum des Landkreises Osnabrück in Bersenbrück Künstlerpositionen der Jahre 1940 und 1941 und wie die Künstler mit auferlegten Regeln der NS-Kulturpolitik in der Kunst umgegangen sind. Auch die konkret-konstruktivistischen Werke Vordemberge-Gildewarts waren nicht NS-konform und galten als „entartet“. Der Künstler lebte deshalb von 1938 bis 1952 in Amsterdam im Exil. Die Ausstellung zeigt neben Werken des Osnabrücker Künstlers auch die anderer Künstler und Kunstrichtungen. Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter oder auf der Seite der V-G-Initiative unter www.vg-initiative.de zu finden.

„Spielerisch konstruktiv“

Aber auch von völlig anderen Richtungen wird sich dem Thema „Vordemberge-Gildewart und Konstruktive Kunst“ angenähert. Die Ausstellung „Spielerisch konstruktiv“ im Kreishaus Osnabrück zeigt vom 28. Oktober bis 6. Dezember konkrete Spiele, in der Osnabrücker Innenstadt werden Schaufenster nach dem Vorbild der von Friedrich Vordemberge-Gildewart persönlich gestalteten Schaufenster im Amsterdamer Kaufhaus „De Bijenkorf“ erstellt, sowie verschiedene Mitmachangebote werden angeboten.

Kreative Schreibwerkstatt

Friedrich Vordemberge-Gildewart verfasste selbst Gedichte. In der kreativen Schreibwerkstatt am 13. April können sich die Teilnehmer mit kon-

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
jurgensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de

kreter Poesie auseinandersetzen und unter fachkundiger Anleitung eigene Ideen zu Papier bringen.

Vermittlungsangebote für Schulen

Der Museumspädagogische Dienst bietet drei Angebote im Rahmen des Vordemberge-Gildewart-Jahres an: Der Programmpunkt „v-g verstehen“ umfasst eine Führung durch die Ausstellung im Felix-Nussbaum-Haus mit anschließenden Kreativworkshops und Mitmachprojekten für Groß und Klein im Akzisehaus.

Das Angebot „v-g macht schule“ bietet Osnabrücker Schülern die Möglichkeit, sich altersgerecht mit dem Leben und Schaffen Vordemberge-Gildewarts zu beschäftigen. Nach einem Ausstellungsbesuch wird hier selbst konkrete Kunst gestaltet. Schulen können zur Vorbereitung Info-Materialien anfordern.

Die Programme können um einen Besuch der typografischen Werkstatt im Piesberger Gesellschaftshaus erweitert werden („v-g und typografie“). Es werden Entwürfe in Druckvorlagen mit Bleisatz umgesetzt und in kleiner Auflage gedruckt. Dabei wird die Technik verwendet, die schon dem Osnabrücker Künstler v-g zur Verfügung stand.

Auch Studierende der Kunstpädagogik an der Universität Osnabrück haben sich in der Vermittlung Konkreter Kunst an Osnabrücker Schulen erprobt. Unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Brenne wurden spezielle Programme für unterschiedliche Schulstufen entwickelt. Das Grundschulprojekt lädt die Kinder dazu ein, sich spielerisch mit Formen und Farben auseinanderzusetzen und konstruktivistische Formationen auf T-Shirts zu drucken. Die Mittelstufe hat mithilfe der Medien Collage, Linolschnitt und großformatiger Malerei konstruktive Kunst handwerklich umgesetzt. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben sich mit dem

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de

PRESSE-INFORMATION
Dienstag, 2. April 2013

Spannungsverhältnis von Form und Farbe in Architektur, Design und den Möglichkeiten der Umsetzung im öffentlichen Raum beschäftigt. Die Arbeiten wurden realisiert und im Schulraum installiert. Am 12. Mai werden die Projektergebnisse im Akzisehaus der Öffentlichkeit präsentiert.

In seiner ganzen Bandbreite bietet das Vordemberge-Gildewart-Jahr somit jedem die Möglichkeit, sich ganz seiner eigenen Interessen und seinem Alter entsprechend mit dem Künstler Friedrich Vordemberge-Gildewart und der konkreten Kunst auseinanderzusetzen und die Vielfalt dieses Themas kennenzulernen.

Weitere Auskünfte erteilt Anke Bramlage, Leiterin des Projektbüros im Kulturredesamt der Stadt Osnabrück, unter Telefon 0541/3234211 oder E-Mail bramlage@osnabrueck.de.

DER OBERBÜRGERMEISTER

Presse- und Informationsamt
Stadt Osnabrück
Rathaus
49074 Osnabrück
presseamt@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Ansprechpartner
Dr. Sven Jürgensen
Pressesprecher
Tel.: 0541 323-4305
juergensen@osnabrueck.de

Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück
Marienstr. 5/6
49074 Osnabrück

Ihr Ansprechpartner
Heiko Mitlewski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0541 323-3127
mitlewski@osnabrueck.de